

Dies ist ein **Blässhuhn** mit 2 Jungen! Ihr Steckbrief:

- Nach der Stockente gehört das Blässhuhn zu den am weitesten verbreiteten und häufigsten in der Schweiz brütenden Wasservögeln. Im Winter kommen viele Gäste aus nördlicheren Gegenden dazu.
- Hat an den langen Zehen beidseitige Schwimmlappen und ist sehr stark an das Wasser gebunden. Ist auch in der Mitte grösserer Seen zu finden.
- Bei uns regelmässiger, häufiger Standvogel und Kurzstreckenzieher, d.h. ein Brutvogel, Durchzügler und Wintergast
- Gefieder russgrau mit schwarzem Kopf, weissem Stirnschild und Schnabel. Die Grösse des Stirnschildes variiert im Jahresverlauf. Unterscheidung der Geschlechter aufgrund der Stimme
- Im Volksmund auch Blesshuhn genannt, was auf folgendes zurückgeht: als „Blesse“ wird bei verschiedenen Tierarten eine weiße oder hellere Zeichnung des Fells, normalerweise in Form eines Streifens von der Stirn bis zur Schnauze, bezeichnet
- Lebt in Feuchtgebieten, in Seen und Teichen verschiedenster Grösse sowie langsamen Fließgewässern
- Ist ein Allesfresser, dessen Nahrungszusammensetzung stark saisonal und regional variiert. Bei uns vor allem Pflanzen, Muscheln, Schnecken und Insekten
- Die Paare finden sich meist zu einer monogamen Saisonehe zusammen. Wiederverpaarungen in mehreren Folgejahren oder Paarzusammenhalt im Winterhalbjahr sind jedoch nicht ungewöhnlich
- Meist befindet sich der Nistplatz gut gedeckt in der Ufervegetation in der Nähe des offenen Wassers. Der überwiegende Anteil der Nester befindet sich im Wasser, die meisten schwimmend
- Junge Blässhühner sind Nestflüchter, die bereits nach kurzer Zeit schwimmen können.
- Die europäischen Bestände haben in den letzten Jahrzehnten zugenommen, lokal gibt es aber auch drastische Abnahmen. In der Schweiz gilt die Art als nicht gefährdet

Zum Blässhuhn können Sie ergänzende Infos und eine Aufnahme seiner Stimme auf der Homepage der [Schweizerische Vogelwarte Sempach](#) finden.